

Ein Gehorsamsschritt mit ungeahnten Folgen



Mann aus Afrika

Quelle: Envato

Als Gott Pastor Ezra aus Angola in ein weit entferntes Dorf rief, war das eine Herausforderung: Seine grosse Gemeinde verlassen? Das sichere Gehalt? Ein neues Leben? Doch Gott belohnte seinen Gehorsamsschritt.

Ezra war Leiter in einer grossen Gemeinde; er hatte einen erfüllenden Dienst, ein Zuhause, ein Einkommen, seine Kinder gingen auf gute Schulen. Eines Tages sprach Gott zu Ezras Herz. «Ich betete und Gott sagte mir, es sei nicht recht, dass ich Leiter in einer grossen Gemeinde bin, wo in den kaum erreichten Gegenden meines Landes Menschenseelen umkommen. Er sagte sogar, in welches Dorf er mich schicken wollte!»

Ezra war schockiert. Dies würde alles verändern! Er sagte es seiner Frau, und zu seiner Überraschung stimmte sie zu. «Ich habe es auch meinen Verwandten erzählt», sagt Ezra, «aber die hielten nichts davon – warum sollte ich eine so gute Stelle aufgeben und mit meiner Familie irgendwohin gehen, wo ich keinen kenne?» Dann sprach er mit der Gemeindeleitung. «Gott mit dir, wir geben dich frei und du bleibst unser Bruder, aber bezahlen können wir dich dann nicht mehr.»

Es war eine Gehorsamsprüfung, aber Ezra und seine Familie vertrauten dem Gott, der ihn gerufen hatte, und zogen in das Dorf, das Gott ihm gewiesen hatte.

Aldo, der gewalttätige Drogensüchtige

Schon bald entstand im neuen Zuhause eine kleine Gemeinde; Ezra begann, das Evangelium zu verkündigen, und Gott tat das Seine. Zum Beispiel an Aldo. Dieser nahm Drogen und war in einer Bande, die schon mehrere Morde begangen hatte. Im Rausch bekam Aldo Streit mit seinem Neffen; mit der Machete in der Hand drohte er, ihm den Kopf abzuschlagen! Niemand wagte, einzuschreiten und ihn aufzuhalten.

Ezra begann zu beten, dann ging er beherzt auf Aldo zu und flehte ihn an, die Machete fallen zu lassen. Aldo tat es. «Ein paar Tage später ging ich wieder zu Aldo», berichtet Ezra. «Jetzt war er nüchtern und ich verkündete ihm das Evangelium. Er nahm Christus an und vor ein paar Monaten hat er sich taufen lassen.» Viele andere junge Menschen im Dorf sahen, wie Gott Aldos Leben veränderte, und nahmen ebenfalls Christus an.

Eine neue Gemeinde

Der Herr belohnt Ezras Gehorsam weiterhin. Zur Gemeinde gehören jetzt 50 Erwachsene und viele Kinder; über die Hälfte ist bei der Dorfverwaltung angestellt, sie haben am Ort etwas zu sagen. «Wir sind jetzt seit fast zwei Jahren dort», freut sich Ezra, «und der Herr hat Wunderbares getan!»

Zum Thema:

[MAF fliegt für den Frieden : Fehden werden beendet, Konflikte beigelegt](#)
[Hoffnung für Liechtenstein : «Gemeindegründer brauchen einen langen Atem»](#)
[Kanton Zürich statt Angola : Krankensalbung bringt Heilung](#)

Datum: 03.07.2023

Quelle: Joel-News / Global Disciples

Tags

[Afrika](#)

[Kirchen und Werke](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Evangelisation](#)